

“NIEMANDSLAND” PROJEKT NIMMT ERSTE FORMEN AN / BÜRGERSTIFTUNG SUCHT LANGFRISTIG PATEN FÜR GRÜNPFLEGE

Von Beginn an verfolgt die Bürgerstiftung auch das Thema “unsere Stadt soll schöner werden” mit dem sogenannten “Niemandsland”-Projekt; Flächen also, die niemand so richtig zugeordnet sind und von “Niemand” gehegt und gepflegt werden. Diese unschönen Ecken und Stellen stechen aber meist dem Besucher und Bewohner ins Auge und so war und ist die Idee, für diese Flächen Paten zu finden, die sich im Jahresverlauf darum kümmern und so einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Stadt schöner und attraktiver wird. Im vergangenen Jahr hat sich nun um Claudius Fichter eine kleine aktiv Gruppe gefunden die Impulse geben und Projekte für die Bürgerstiftung in Angriff nehmen möchte. Gemeinsam mit dem Leiter des Bauhofs Herr Boje, wurden bei einem Stadtrundgang einige Flächen identifiziert und die Gruppe hat sich fürs erste drei davon vorgenommen. Begonnen hat die Aktiv-Gruppe im Mai: das Blumenbeet vor den ehemaligen öffentlichen Toiletten in der Rossbergstrasse hat schon bessere Zeiten gesehen, auch das Gebäude selber stellte total vermost und verdreckt keine Zierde dar. Die 5 Köpfige Truppe (*Claudius Fichter, Bernd-Karsten Rieger, Marc Winzer, Corsin Kleiner und Ute Scholz*) befreite das Gebäude von Moos und Bewuchs, außerdem wurde der Unrat der sich im Laufe der Zeit rund um das Gebäude angesammelt hat, entsorgt. Der Bürgersteig wurde ebenfalls von Split und Pflanzen gesäubert.

Die Blumenbeete brachten neben vielen Unkraut und wildgewachsenen Ahornbäumen auch die ein oder andere Überraschung zu Tage; beim Umgraben kam z. Bsp. ein Kanaldeckel zum Vorschein, der allerdings keinen Kanal abdeckte, sondern lediglich unter der Erde verborgen lag und den Pflanzen Platz zum wachsen stahl.

So wurden die Beete also umgegraben, entkrautet und eine neue, dauerhafte Bepflanzung vorgenommen die nun das Gebäude verschönern soll. Zum Schluss noch ein schützende Mulchdecke aufgebracht, die das Beet vor Unkrautbewuchs und die frischen Pflanzen vor Schaden bewahren wird.

Langfristig sollen Ende des Monats noch Frühlingsblüher eingebracht werden die wiederkehrend im Frühling für Farbtupfer sorgen. Die Gruppe freut sich über weitere Mitstreiter und Paten die sich langfristig für ein schönes St. Georgen einbringen möchten, unterjährig Gras mähen und auch mal ein Beet jäten. **Sie möchten sich einbringen? Dann gerne eine Nachricht an uns!**